






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.03.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Achtung auf neue Tribschneeanisammlungen in hochalpinen Kammlagen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt verbreitet mäßig. Zu beachten sind vor allem die neu gebildeten Tribschneeanisammlungen. Diese befinden sich in sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb der Waldgrenze sowie vor allem in hochalpinen Kammlagen. Eine Schneebrettauslösung ist hier vereinzelt schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich, allgemein aber durch große Zusatzbelastung, also etwa eine Gruppe von Skifahrern. Je nach Sonneneinstrahlung ist aus steilen Einzugsgebieten mit oberflächlichen Lockerschneerutschen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem im Tiroler Unterland einige cm Neuschneezuwachs, im übrigen Nordtirol waren es nur Spuren. Der Neuschnee überdeckt eine weitgehend spannungsarme Altschneedecke, die dadurch wenig störanfällig ist. Auf Grund der anhaltend winterlichen Temperaturen ist der Neuschnee der vergangenen Tage meist noch locker, in exponierten Lagen zum Teil aber auch windgepackt. Achtung: der Nordostwind legte gestern im Tagesverlauf deutlich zu, so dass der Neuschnee vor allem in hochalpinen Kammlagen verfrachtet wurde und sich neue Tribschneeanisammlungen gebildet haben.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nur ganz im Osten halten sich Wolkenfelder, sonst wirkt ein Zwischenhoch aus Westen und sorgt für freundliche Verhältnisse. Es wird zumindest etwas milder. Morgen ziehen einige Wolken auf, feuchter dürfte es dann aber erst wieder am Wochenende werden. Heute sind die Wolken vom Rofan bis zu den Kitzbüheler Alpen am zähesten, es können auch noch ein paar Flocken fallen. In den übrigen Nordtiroler Gebieten lichten sich Wolken und Hangnebel und die Sonne setzt sich zunehmend durch. Südlich des Alpenhauptkammes zuerst dichte Wolken über Gipfelniveau, vor allem ab Mittag dann Sonne. Schwacher, in höheren Kammlagen mäßiger Wind aus dem Sektor West bis Nord. In 2000m steigen die Temperaturen von -10 auf -6 Grad, in 3000m von -14 auf -10 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Mittwoch, den 03.03.2004, um 07:30 Uhr



Rudi Mair